

Aktenzeichen
24-2000

Kitzingen, 22.02.2018

Federführung: Sachgebiet 24

Vorlage-Nr.: SG 24/037/2018

Bearbeiter: Renate Moller

Tel.Nr.: 09321 928 2400

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Schulausschuss	öffentlich / Information	08.03.2018

Projekt "Bildung integriert" - Sachstand

I. Vortrag:

Im gemeinsamen Schul- und Kreisausschuss am 24.07.2017 wurde beschlossen, am Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Bildung integriert“ teilzunehmen.

Die Bewerbung für das Projekt zur Einführung eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM) wurde nach den entsprechenden Vorgaben mit folgender Kurzbeschreibung fristgerecht im vergangenen Jahr eingereicht:

- Ausgangssituation: Beschreibung des Landkreises mit demografischem Wandel und der Bildungssituation
- Bedarfsfeststellungen
- Aufgaben und Ziele zusammengefasst: Mit zwei neu zu schaffenden Vollzeitstellen werden folgende Handlungsfelder für die 3-jährige Projektdauer mit der Option der Verlängerung angestrebt:
 - A)** Bildungsmonitoring: Erfassung und Strukturierung des vorhandenen Datenmaterials und der Erarbeitung von relevanten Indikatoren
 - B)** Bildungsberatung: Bestandsaufnahme und Transparenz aller Bildungsangebote im Landkreis und somit erleichterter Zugang zu Bildung
 - C)** Bildungsübergänge: Schnittstellen im Bildungsbereich sollen in ihrer Arbeit bei Bedarf unterstützt werden nach entsprechenden Analysen
 - D)** Bildungsmanagement: Vernetzung der Bildungsakteure vor Ort und Steuerung

bildungspolitischer Entscheidungen durch dauerhafte Kooperations- und Beteiligungsstrukturen

Die beschriebenen Arbeitspläne sind lediglich Vorschläge, die während der Projektdauer überprüft und angepasst werden.

Die Prüfung durch den Projektträger des Bundesbildungsministeriums, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V., ist nach fernmündlicher Auskunft vom 22.02.2018 abgeschlossen und insgesamt positiv. Rückfragen werden noch im üblichen Rahmen zum Projektstart kommen.

Eine Verzögerung ist nach weiterer Auskunft dadurch eingetreten, dass aufgrund der ausstehenden Regierungsbildung beim Bund kein Haushalt beschlossen ist und damit keine Mittel freigegeben sind für Förderzusagen. Auf Nachfrage konnte keine zeitliche Einschätzung für eine Bewilligung bzw. Rückmeldung gegeben werden.

Im Stellenplan und im Haushalt 2018 sind entsprechende Mittel anteilmäßig eingeplant.

Die Stellenausschreibung ist weitgehend vorbereitet und wir nun vorbehaltlich einer Förderbewilligung veröffentlicht.

Weitere Schritte sind der Abschluss einer Zielvereinbarung mit der Transferagentur und die Personaleinstellung bei Förderzusage.

Tamara Bischof
Landrätin